

- *Wie kann der öffentlich-rechtliche Rundfunk seinen gesellschaftlichen Auftrag auch gegenüber der Jugend erfolgreich erfüllen? Welche Chancen, Risiken und Handlungsoptionen ergeben sich im digitalen Zeitalter?*

- *Schlüssige Antworten auf diese Fragen zu finden, ist von hoher strategischer Bedeutung für die Zukunft der ARD. Die GVK befasst sich seit einiger Zeit eingehend mit diesem Thema. Sie will den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den ARD-Gremien fördern und zugleich auch Motor und Impulsgeber sein.*

- *Die Tagung soll diesem Ziel dienen. Experten werden in Impulsreferaten über Fakten, Trends und Projekte informieren. Auch die »Jugend« selbst soll zu Wort kommen und ihre Vorstellungen und Erwartungen an den öffentlich-rechtlichen Rundfunk formulieren. Zudem besteht reichlich Gelegenheit, über neue Ideen und Konzepte zu diskutieren.*

- *Insgesamt soll die Tagung Gremienmitgliedern Anregungen geben, wie die Jugendsprache künftig erfolgreicher gestaltet werden kann. Wichtig ist dies insbesondere auch im Hinblick auf die Umsetzung der ARD-Digitalstrategie und der programmlichen Leitlinien 09/10.*



»Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Jugend – ein [noch] seltenes Paar?«



GVK-Forum

GVK-Forum am 05.03.08 in München

Gremienfachtagung der GVK zur Erreichbarkeit der Jugend

Funkhaus BR
Rundfunkplatz 1
80335 München

Impressum:

ARD-Gremienvorsitzendenkonferenz [GVK]
Geschäftsstelle, Hopfenstr. 4, 80335 München, Tel. 089/59 00-43 14
Verantwortlich: Dr. Susanne Pfab
Fotonachweis: BR/Schläger, BR/Sessner,
J.P. Dumas-Grillet, www.istockphoto.com
Grafik-Design: BR • Abteilung Design



10.00 - 11.30 Uhr Impulsreferate

Begrüßung durch den GVK-Vorsitzenden Volker Giersch und den Intendanten des BR Prof. Dr. Thomas Gruber

Impulsreferate

1. Jugendforschung:

Was erwarten junge Menschen vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk?

*Dr. Steffen Damm,
Freie Universität Berlin, Institut für Kultur- und
Medienmanagement, BerlinMediaProfessionalSchool*

2. Medienforschung:

Was sehen/hören/»klicken« Jugendliche?
Wohin geht die Mediennutzung?

*Birgit van Eimeren,
Leiterin BR Medienforschung,
Vorsitzende der AG ARD-Onlineforschung*

3. Aus der Praxis:

Global, vernetzt, zersplittert – auf der
Suche nach der Generation Online

*Heidi Schmidt,
Hauptabteilungsleiterin Neue Medien [SWR],
Leiterin der ARD-Online-Koordination*

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 - 13.00 Uhr Workshops

1. Attraktive Angebote in Fernsehen und Hörfunk:
wie kann der öffentlich-rechtliche Rundfunk mit Qualität
und Anspruch bei Jugendlichen punkten?

*Ulrike Ebenbeck, Leiterin Zentralredaktion Jugend [Hörfunk BR]
mit Rebecca Smit, Redakteurin Südwild [Fernsehen BR]
Jan Weyrauch, Programmchef YOU FM [HR]
Norbert Grundei, Leiter Programmbereich N-Joy [NDR]
Moderation: Dr. Steffen Damm, Freie Universität Berlin*

2. »On und Off Air«:

Hinführung der Jugend zum Programm durch
Freizeit- und Bildungsprojekte/kooperationen

*Marion Glück-Levi, Abteilungsleiterin »Bildungsprojekte« [BR]
Florian Quecke, Programmchef WDR 5 [WDR]
Moderation: Benedikt Fohr, Orchestermanager
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern [SR/SWR]*

3. Ein Vollprogramm für die Jugend?:

»JuKa«, Jugendwelle, Jugendportal?

*Jan-Philippe Schlüter, stellv. Redaktionsleiter DASTING [SWR]
Steffen Hallaschka, Moderator »markt« [NDR]
Marco Kirchof, Herstellungsleiter Ki.Ka
Moderation: Dr. Johannes Grotzky, Hörfunkdirektor [BR]*

13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.00 Uhr Berichte aus den Workshops

Berichte aus den Workshops: Vorstellung der Thesen

15.30 - 17.30 Uhr Impulsreferat / Podiumsdiskussion

Fernsehaufzeichnung für BRalpha und PHOENIX

Begrüßung durch den GVK-Vorsitzenden Volker Giersch

**Impulsreferat des ARD-Vorsitzenden Fritz Raff,
Intendant des SR**

Podiumsdiskussion:

**»Wie werden Jugend und öffentlich-rechtlicher Rundfunk
ein untrennbares Paar?«**

Programm, Jugend, Wissenschaft
und Publikum im Gespräch

*Volker Herres, Fernsehdirektor NDR
Rainer Tief, Hauptabteilungsleiter Bayern3,
Jugend, Multimedia BR
Oliver Pocher, »Schmidt & Pocher«, DasErste
Constanze Kurz, Chaos Computer Club e.V. Berlin
Kirsten Witt, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder-
und Jugendbildung e.V.
Dr. Steffen Damm, Freie Universität Berlin*

moderiert von: Amelie Fried

anschließend **Geselliger Ausklang**

